
**Verordnung der Stadt Lauf a.d.Pegnitz über die Sperrzeit
für Gaststätten während des Altstadtfestes
(AltstadtfestsperzeitVO)**

vom 31. Januar 2012

Auf Grund des § 18 Abs. 1 des Gaststättengesetzes vom 20. November 1998 (BGBl I S. 3418), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. September 2007 (BGBl I S. 2246), in Verbindung mit § 10 und § 1 Abs. 5 der Verordnung zur Ausführung des Gaststättengesetzes (Gaststättenverordnung – GastV -) vom 22. Juli 1986 (GVBl. S. 295), zuletzt geändert durch § 4 der Verordnung vom 09. Februar 2010 (GVBl. S. 103) erlässt die Stadt Lauf a.d.Pegnitz folgende Verordnung:

§ 1 Festsetzung der Sperrzeit

(1) Für die Dauer des Altstadtfestes wird für die im Geltungsbereich vorhandenen Gaststättenbetriebe der Beginn der Sperrzeit einheitlich auf 03:00 Uhr vorverlegt.

(2) Der Geltungsbereich umfasst folgende Straßen und Plätze:

- | | |
|-------------------------------------|-------------------------------------|
| - Altdorfer Straße (bis Hsnr. 30) | - Kirchenplatz |
| - Bahnhofstraße | - Lukasgasse |
| - Barthstraße | - Marktplatz |
| - Bergstraße | - Mauergasse |
| - Briver Allee | - Nürnberger Straße (bis Hsnr. 71) |
| - Burggasse | - Ottogasse |
| - Eckertstraße | - Saarstraße |
| - Falknerstraße | - Sichartstraße |
| - Friedensplatz | - Simonshofer Straße (bis Hsnr. 21) |
| - Glockengießereistraße | - Spitalstraße |
| - Hersbrucker Straße (bis Hsnr. 30) | - Turnstraße |
| - Höllgasse | - Weigmannstraße (bis Hsnr. 43) |
| - Johannisstraße | - Zeltnerplatz |
| - Julienstraße | |

(3) Der zeitliche Geltungsbereich beginnt am Samstag des Altstadtfestes um 00:00 Uhr und endet am Montag nach dem Altstadtfest um 24:00 Uhr.

§ 2 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Nach § 28 Abs. 1 Nr. 6 und Abs. 2 Nr. 4 des Gaststättengesetzes handelt ordnungswidrig, wer
1. vorsätzlich oder fahrlässig als Inhaber einer Schank- oder Speisewirtschaft duldet, dass ein Gast nach Beginn der Sperrzeit in den Betriebsräumen verweilt,
 2. als Gast in den Räumen einer Schank- oder Speisewirtschaft über den Beginn der Sperrzeit hinaus verweilt, obwohl der Gewerbetreibende, ein in seinem Betrieb Beschäftigter oder ein Beauftragter der zuständigen Behörde ihn ausdrücklich aufgefordert hat, sich zu entfernen.
- (2) Nach § 28 Abs. 3 des Gaststättengesetzes kann die Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 5.000 EUR geahndet werden.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 01.01.2012 in Kraft.

Lauf a.d.Pegnitz, den 31.01.2012
Stadt Lauf a.d.Pegnitz

Benedikt Bisping
Erster Bürgermeister